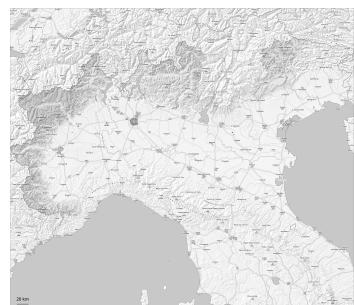
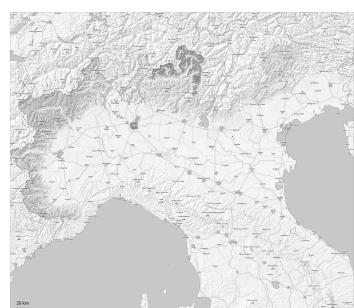


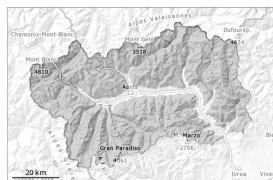
Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



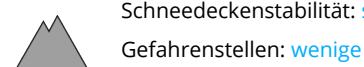
TENDENZ: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 04.05.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht



Gefahrenstellen: wenige



Lawinengröße: mittel

Die Wetterbedingungen führen stellenweise zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke.

Die Schneedecke wird auch an Schattenhängen störanfällig.

V.a. aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Vereinzelt sind teils große spontane Lawinen möglich, Vorsicht vor allem an sehr steilen Nord-, Nordost- und Nordwesthängen unterhalb von rund 3000 m und an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3300 m.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Meist bedeckte Nacht: Die Schneeoberfläche gefriert kaum und ist schon am Morgen aufgeweicht.

Gebietsweise Regen bis ins Hochgebirge: Diese Wetterbedingungen führen auch in hohen Lagen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Die Schneedecke variiert je nach Höhe und Exposition; In vielen Gebieten oberhalb von 2300 m ist die Schneedecke durchgehend und reichlich. Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.

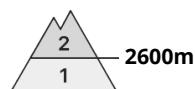
Tendenz

Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und ist schon am Morgen aufgeweicht.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, den 04.05.2025 →



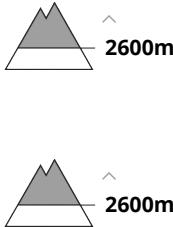
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: mittel
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: groß



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: mittel
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: groß

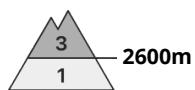


Nassschnee



Schneedeckenstabilität: mittel
Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: mittel

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, den 04.05.2025 →



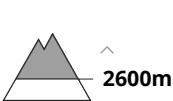
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: groß



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: mittel
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: groß



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: mittel
Gefahrenstellen: wenige
Lawinengröße: mittel

Schwacher Altschnee und Nassschnee sind die Hauptgefahr. Es sind oberhalb von rund 2200 m mittlere und vereinzelt große feuchte und nasse Lawinen möglich.

Besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen und unterhalb von rund 2800 m sind mit der Durchnässung weiterhin mittlere und vereinzelt große feuchte und nasse Lawinen zu erwarten. Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf rasch an. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, Vorsicht vor allem an sehr steilen Grashängen in den schneereichen Gebieten.



Schneedecke

Gefahrenmuster

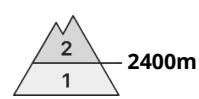
gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf verbreitet zu einer deutlichen Anfeuchtung der Altschneedecke. Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, den 04.05.2025 →



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel

Meist bedeckte Nacht.

Gebietsweise leichter Regen bis in hohe Lagen:

Diese Wetterbedingungen führen auch in hohen Lagen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Die Schneeeoberfläche gefriert nur knapp und weicht schneller auf als am Vortag.

Mit Wärme und Regen gebietsweise noch mäßige Gefahr von feuchten und nassen Lawinen.

Vor allem an Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 2200 m liegt kaum Schnee.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.3: regen auf schnee

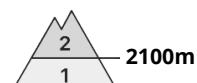
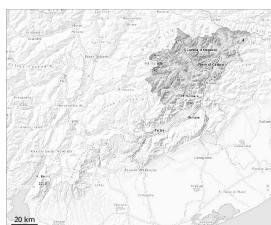
Die Altschneedecke bleibt allgemein stabil. Die hohe Luftfeuchtigkeit führt im Tagesverlauf verbreitet zu einer deutlichen Anfeuchtung der Altschneedecke. Vor allem an Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 2200 m liegt kaum Schnee.

Tendenz

Mit dem Niederschlag sind kleine und mittlere trockene und nasse Lawinen möglich.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:

2100m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, den 04.05.2025 →



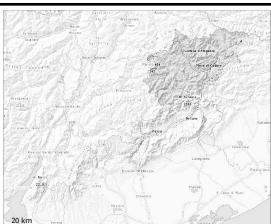
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel

PM:

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, den 04.05.2025 →

Touren sollten früh gestartet und beendet werden. Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt innerhalb der Gefahrenstufe an.

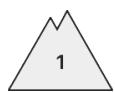
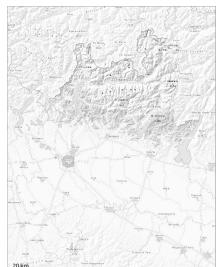
Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt innerhalb der Gefahrenstufe an. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Mit der Abkühlung bildete sich im Verlaufe der Nacht eine Oberflächenkruste. Morgen: Die Schneedecke ist homogen, mit einer kaum tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Touren sollten früh gestartet und beendet werden. Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf rasch an.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 04.05.2025



Nassschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Die spontane Aktivität von kleinen feuchten und nassen Lawinen nimmt im Tagesverlauf zu.

Es ist meist sonnig. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und ist schon am Morgen aufgeweicht. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von spontanen nassen Lawinen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m rasch an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

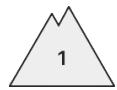
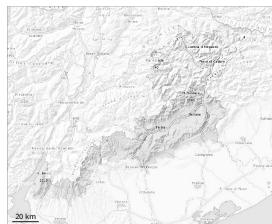
gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die Schneedecke ist nass.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, den 04.05.2025 →



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

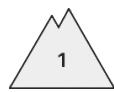
Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt innerhalb der Gefahrenstufe an. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Mit der Abkühlung bildete sich im Verlaufe der Nacht eine Oberflächenkruste. Morgen und Vormittag: Die Schneedecke ist recht homogen, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, den 04.05.2025 →



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Oberhalb von rund 2000 m sind meist kleine spontane nasse Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Rinnen und Mulden sowie an sehr steilen Hängen. Das nächste Lawinenbulletin erscheint am 1. Dezember, bei einer unerwarteten Änderung der Lawinensituation bereits früher.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

In tiefen und mittleren Lagen liegt kein Schnee. In der Höhe ist die Schneedecke kleinräumig sehr unterschiedlich. Die älteren Triebsschneeeansammlungen liegen besonders in Rinnen und Mulden und im Hochgebirge. Die Wetterbedingungen führten zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke.

